



12/ Januar 2022

<b>MASTER-THESIS</b>	
<b>Fachgebiet</b>	<b>Landmanagement</b>
<b>Thema (Arbeitsthema)</b>	<b>Modernisierungszyklen bei Ein- und Zweifamilienwohnhäusern</b>
<b>Aufgabenstellung (Kurzfassung)</b>	<p>Um den Energiebedarf von Immobilien zur Erreichung der Klimaschutzziele zu reduzieren, bleibt trotz finanzieller Anreize die energetische Modernisierungsrate bei Wohnimmobilien in Deutschland derzeit zu gering. Nach den Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) müssen zwar Käufer von vor 2002 errichteten Wohnhäusern innerhalb von zwei Jahren nach Eigentumsübergang grundsätzlich eine mehr als 30 Jahre alte Öl- oder Gasheizung austauschen (§ 72 GEG), Heizungs- und Warmwasserleitungen in unbeheizten Räumen dämmen (§ 71 GEG) und die oberste Geschossdecke oder wahlweise das Dach dämmen (§ 47 GEG). Ansonsten betreffen Überlegungen zur Steigerung der Modernisierungsrate aber vor allem die Art und Höhe einer finanziellen Förderung. Sie beziehen bisher kaum den Modernisierungszyklus von eigengenutzten Wohnimmobilien mit ein.</p> <p>Mit dieser Masterthesis soll der Nutzungszyklus eigengenutzter Ein- und Zweifamilienwohnhäuser erfasst und daraus Rückschlüsse auf die Zeitpunkte einer Modernisierung getroffen werden. Unter Berücksichtigung geeigneter statistischer Daten sind zukünftig erwartbare Modernisierungsraten abzuleiten.</p>
<b>Aufgabensteller/ Betreuer</b>	Prof. Dr.-Ing. H.-J. Linke
<b>Zeitpunkt</b>	ab sofort
<b>Ort</b>	Darmstadt
<b>Spez. Kenntnisse</b>	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I und II

**Bemerkungen**

Interessenten setzen sich bitte mit Herrn Linke in Verbindung:  
[linke@geod.tu-darmstadt.de](mailto:linke@geod.tu-darmstadt.de)